

BEITRÄGE RUNTER

SENKUNG DER
SOZIALVERSICHERUNGS-
BEITRÄGE ZWISCHEN
2002 UND 2013 UM
FAST EIN DRITTEL!



FÜR SIE ERREICHT: **MEHR SOZIALE SICHERHEIT**

- Wahrung des Arbeitslosengeldanspruchs bei vorheriger unselbständiger Tätigkeit
- Freiwillige Arbeitslosenversicherung für Selbständige ohne bestehende Ansprüche
- Vorläufige Herabsetzung der individuellen Beitragsgrundlage
- Deckelung der Rezeptgebühr mit 2% und des Selbstbehalts mit 5% des Einkommens
- Zusatzpension durch Selbständigenvorsorge
- Krankengeld für Selbständige – mit bis zu 25 Beschäftigten –, die für einen längeren Zeitraum krankheitsbedingt ausfallen
- Freiwillige Zusatzkrankenversicherung zu einem geringeren Beitrag
- Nachzahlung der Sozialversicherungsbeiträge künftig auf drei Jahre verteilt
- Zuschuss zu den Sozialversicherungsbeiträgen („Überbrückungshilfe“) für Unternehmen, insbesondere in der Gründungsphase
- Mehr Leistungen in Notfällen durch SVA-Unterstützungsfonds

Zusätzliche Informationen zu den Services, Formularen und Anträgen finden Sie auf www.svagw.at und den weiterführenden Links unter „Leistungen“ und „Service“.

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie unsere Homepage wko.at oder wenden Sie sich an die Wirtschaftskammern Österreichs:

Wirtschaftskammer Burgenland	Tel.: 05 90 907-2330
Wirtschaftskammer Kärnten	Tel.: 05 90 904-0
Wirtschaftskammer Niederösterreich	Tel.: (02742) 851-0
Wirtschaftskammer Oberösterreich	Tel.: 05 90 909
Wirtschaftskammer Salzburg	Tel.: (0662) 88 88-397
Wirtschaftskammer Steiermark	Tel.: (0316) 601-601
Wirtschaftskammer Tirol	Tel.: 05 90 905-1111
Wirtschaftskammer Vorarlberg	Tel.: (05522) 305-1122
Wirtschaftskammer Wien	Tel.: (01) 514 50-1010

Darüber hinaus steht Ihnen auch die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) mit Rat und Tat zur Seite: Im Internet unter www.svagw.at oder telefonisch unter 05 08 08-0



wko.at/selbstaendigundsicher

Medieninhaber/Herausgeber:
Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, wko.at
Redaktion: Dr. Martin Gleitsmann, Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation
Layout: Klemens Fischer Grafikdesign
Druck: GRASL FairPrint
August 2013

SELBSTÄNDIG UND SICHER

SOZIALE ABSICHERUNG FÜR UNTERNEHMER/INNEN



SICHER SELBSTÄNDIG MIT DER WKÖ

Die **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** macht's möglich. Das soziale Netz für Selbständige ist in Österreich im internationalen Vergleich bereits sehr dicht geknüpft. Die WKÖ hat für Selbständige noch mehr soziale Sicherheit erreicht. Gleichzeitig zahlen Betriebe weniger Beiträge. So hat soziale Sicherheit in Österreich Zukunft.



FÜR SIE ERREICHT: WENIGER BEITRÄGE

- Beitragsbefreiung während des Wochengeldbezugs
- Ausnahme von der Pflichtversicherung bei geringfügiger Erwerbstätigkeit neben Kinderbetreuungsgeldbezug und für die Dauer der Kindererziehung bis zu vier Jahren
- Halbierung des Selbstbehalts bei Erreichen von vereinbarten Gesundheitszielen
- Schrittweise Senkung der Mindestbeitragsgrundlage in der Pensionsversicherung
- Halbierung der Mindestbeitragsgrundlage in der Krankenversicherung
- Senkung des Krankenversicherungsbeitrags auf Arbeitnehmer-Niveau
- Deutliche Beitragssenkung in der Zusatzkrankenversicherung
- Ausnahme von der Pflichtversicherung bei bestimmten Umsatz- und Einkommensgrenzen („Kleinunternehmerregelung“)

GESUND BLEIBEN MIT DER GESUNDHEITSVERSICHERUNG SVA

Bei Erreichen von fünf individuellen Gesundheitszielen ersparen Sie sich den halben Selbstbehalt für ärztliche Leistungen.



BERUF UND FAMILIE UNTER EINEN HUT BRINGEN

Um Einkommensausfälle aufgrund einer Schwangerschaft abzufedern, hat die WKÖ zusätzliche Leistungen und Beitrags erleichterungen für Selbständige durchgesetzt.



MEHR SOZIALE SICHERHEIT OHNE HÖHERE KOSTEN FÜR SELBSTÄNDIGE

	früher
Krankenversicherungsbeitrag	9,1%
Keine Zusatzpension	-
Beitrag zur Zusatzkrankenversicherung	4,25%

	heute
Krankenversicherungsbeitrag	7,65%
Beitrag zur neuen Zusatzpension	1,53%
Beitrag zur Zusatzkrankenversicherung	2,5%